

Gemeinde Müssen

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Donnerstag, den 23.05.2019;
Grundschule Müssen, Zum Sportplatz 2, 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Dehr, Detlef

Gemeindevertreterin

Biester, Annegret

Lause, Adelheid

Rothe, Jacqueline

Gemeindevertreter

Dallmann, Andreas

Diestel, Hans-Otto

Elvert, Wilhelm

Flint, Detlef

Hackbarth, Thomas

Schmidt, Thomas

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Asmus, Karl-Gerhard

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Bericht der Ausschüsse
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
- 9) 2. Änderung der Entschädigungssatzung
- 10) Prüfung der Jahresrechnung
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Dehr eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Ehrenbürgermeister Herrn Uwe Riewesell. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Asmus ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Dehr beantragt, den Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Dehr berichtet aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung, dass die Spielplatzflächen am Tannenweg und Am Sande in Bauland gewandelt werden. Weiter berichtet Herr Dehr, dass das Erbbaugrundstück im Pommernweg zum Kauf angeboten wurde.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Dehr berichtet zu folgenden Punkten:

- Dank an den Sozialausschuss für die Organisation des Arbeitsdienstes auf dem Friedhof.
- Dank an Herrn Dallmann, dass er die Verkehrsschilder für den Bahnhofsbereich und die Bergstraße zusammengebaut hat. Sie sind mittlerweile aufgestellt.

- Dank an Herrn Elvert für die Arbeiten am Parkplatz „Freizeitland“.
- Die Jagd I wurde auf der Jagdversammlung am 25.04. für weitere 9 Jahre verpachtet.
- Es hat eine Strandbegehung mit der SiWa stattgefunden. Dank an Herrn Busaker, dass er den Strandbereich gefräst hat.
- Die Endabnahme der Pferdekoppel hat am 13.05. stattgefunden.
- Am 16.05. fand die Ausfahrt der Senioren statt.
- Am 21.05. fand eine Ortsbereisung mit dem Kreist statt. Es wurden verschiedene Flächen für die bauliche Entwicklung dem Kreis vorgestellt. Diese Flächen werden jetzt vom Kreis ausgewertet.
- Im KitaA des Amtes wurde beantragt, die Kosten für die Heizungsanlage des Müssener Kindergartens nach Eigentümern aufzuteilen. Es wurde zugesagt, die Kosten nach Quadratmetern auf die Gemeinde und das Amt aufzuteilen.
- In der Zeit vom 20.05. bis 16.06. sammelt der Kreisjugendring Spenden für die Jugendarbeit im Kreis.
- Stadtradeln findet dieses Jahr in der Zeit vom 27.05. bis zum 16.06. statt. Die Auftaktveranstaltung wird am 02.06. von der Gemeinde Witzeeze ausgerichtet. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Feuerwehrhaus, um gemeinsam aus Müssen nach Witzeeze zu radeln.
- Die Aufzeichnung von Herrn Schneede über die Probleme der Busstrecke Büchen/Müssen liegt der Gemeindevertretung vor. Es wird weiter nach Lösungen gesucht.
- ATR hat auf Anfrage 4 StreetBuddys gespendet.

6) Bericht der Ausschüsse

Frau Biester berichtet aus dem Sozialausschuss zu folgenden Punkten:

- Dank für die gute Beteiligung am Arbeitsdienst auf dem Friedhof.
- Seniorenausfahrt nach Schlagsdorf war ein voller Erfolg. Interessante Besichtigung im Grenzhof in Schlagsdorf und leckerer Kuchen im Dielencafe in Kittlitz.
- Dank an Herrn Heger für die Holzkreuze auf den Wasserstellen des Friedhofes. So können die Vögel auch die Wasserstellen nutzen.

7) Einwohnerfragestunde

Herr Wischmann verliest seinen Antrag an die Gemeindevertretung. Es wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 km/h in der Bergstraße Nr. 4-13 gefordert. Die Gemeindevertretung wird gebeten, bei der zuständigen Verkehrsbehörde eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu beantragen. Herr Dehr sagt zu, dass sich die Gemeindevertretung in ihrer nächsten Sitzung damit befassen wird.

Weiter wird ein Radweg zwischen Müssen und Luisenhof gewünscht. Herr Dehr kann diesen Wunsch gut nachvollziehen, sieht aber kurzfristig keine Möglichkeiten einer Umsetzung durch den Kreis.

8) **Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan**

Frau Volkening erläutert kurz die Aufgabe des Landesentwicklungsplanes. Es ist seine Aufgabe, die unterschiedlichen Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten des Raums, das heißt der Land- und Meeresflächen, aufeinander abzustimmen.

Im Landesentwicklungsplan ist unter anderem die Wohnbauentwicklungsquote der Gemeinden festgelegt. Sie gilt für den Geltungszeitraum des Landesentwicklungsplanes (2030) und beträgt für Gemeinden außerhalb von Ordnungsräumen 10 % der bestehenden Wohneinheiten und innerhalb der Ordnungsräume 15%.

Mit der Stellungnahme wird das Ziel verfolgt, in den Ordnungsraum der Metropolregion aufgenommen zu werden, um dem Siedlungsdruck aus Hamburg mit einer höheren Wohnbauentwicklungsquote standhalten zu können. Der Kreis wird in seiner Stellungnahme ebenfalls die Aufnahme der Gemeinde Müssen in den Ordnungsraum um Hamburg fordern.

Herr Ausmus bat im Vorwege um Aufnahme der Ganztagschule mit betreuten Kindern und Anzahl der Mittagessen. Bei der Aufzählung der Vereine ist noch der Förderverein Alte Schule Müssen e.V. zu ergänzen.

Aus der Gemeindevertretung kommt noch der Hinweis auf den ortsansässigen Tierarzt. In der Stellungnahme werden die Sätze gestrichen, die eine negative Ausrichtung zu Platzkapazitäten und Finanzmitteln aufweisen.

Die Eingabe der Stellungnahme erfolgt bis zum 31.05.2019.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt die anliegende Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **2. Änderung der Entschädigungssatzung**

Herr Dehr verlässt den Sitzungsraum und Herr Diestel übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Diestel spricht sich für die Möglichkeit aus, die Entschädigung für die Benutzung eines Wohnraumes für dienstliche Zwecke sowie bei der dienstlichen Benutzung eines privaten Fernsprechers die Kosten der dienstlich geführten Gespräche und die anteiligen Grundgebühren zu pauschalisieren.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Müssen beschließt die 2. Änderung der Entschädigungssatzung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Dehr.

10) Prüfung der Jahresrechnung

Herr Schmidt berichtet, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am 16.04. die Jahresrechnung der Gemeinde Müssen geprüft hat. Die Mitglieder des Ausschusses haben stichprobenartig Buchungsvorgänge geprüft. Buchungen, die den falschen Haushaltsstellen zugeordnet wurden, wurden besprochen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen in Höhe von 1.722.983,52 € und den Ausgaben mit 1.914.653,39 € festgestellt wurde. Der Verwaltungshaushalt weist einen Fehlbetrag in Höhe von 191.669,87 € aus.

Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 549.316,08 € festgestellt. Der Haushalt 2018 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 963,89 € ab.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 74.248,22 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Überschreitungen. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Verschiedenes

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, Herrn Siemers zu fragen, ob er die Fuß- und Wanderwege wieder mähen würde.

Frau Biester weist auf zurückgelassene BigPacks der Bahn am Wanderweg an der Bahn hin.

Herr Schmidt fragt, ob nicht eine Bank gespendet werden sollte. Diese könnte gut am Wanderweg an der Bahn aufgestellt werden. Herr Dehr nimmt sich der Sache an.

.....
Detlef Dehr
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung